

**Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte  
Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder****Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr. FFH-Gebiet  j/n WVN **Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

kein LRT (WL.9170, WF.9160; Bg. 52, Bg. 1)kein GGBT § (WL.EW, Bg. 53)kein durch traditionelle Nutzung geprägter Wald (f.WL.HU/MI/NW, Bg. 82)Wald ist alt (> 160 a) mit viel Totholz (HTR) / uralt (>300 a) /  
besiedelt einen besonderen z.B. felsig-steinigen Standort,Zusätzlich ≥ 3 der folgenden Habitate, davon ≥ 2 in guter  
Ausbildung: ☐ HBx, ☐ HSM, ☐ HTx, ☐ AGR, ☐ ARF, ☐ AKM,  
☐ HSA, ☐ HKT, ☐ HDP

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) **Kartiereinheit:**f.WL.EH ~ ☐

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin **Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			711 Schäl- und Verbißschäden		g/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))**Bewertungsschema****WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, wenige Biotop- und Altbäume, kein oder wenig Totholz**WSt. B:** a & (b / c / d): ☐ a) Biotop- und Altbäume teilweise vorhanden (mind. HBT); ☐ b) Altbestand (HAP) mit HTM;☐ c) besonderer Standort (Gxx); ☐ d) AKM aus verschiedenen Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Expositionen, Inklinationen);**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich e / f / g:☐ e) Uraltbestand über 300 Jahre (HAP > 50 %) ; ☐ f) Totholzreich (HTR); ☐ g) HBV mit vielen Baumhöhlen

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AGR Geophytenreich	f			HBW Wenige HBB			
AKM Kleinräumiges Mosaik				<b>HDP</b> Dauerhafte Konkurrenzfähigk. v. Pionierbaumarten	Art		
ARF Farnreichtum				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GFA Anstehender Fels				HKT Krumschäftigkeit, Tiefbeastung			
GFB Felsbänke				HSA Alte Stockausschläge			
GFL Große Felsblöcke				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GST Steinscherben / Grus / Kies				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU Gesteinsschutt und Geröll				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: ☐ a) artenreiche Krautschicht; ☐ b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<input type="checkbox"/> Anemone ranunculoides			<input type="checkbox"/> Dryopteris filix-mas			<input type="checkbox"/> Melica uniflora		
<input type="checkbox"/> Arum maculatum			<input type="checkbox"/> Fagus sylvatica			<input type="checkbox"/> Mercurialis perennis		
<input type="checkbox"/> Asarum europaeum			<input type="checkbox"/> Fraxinus excelsior			<input type="checkbox"/> Paris quadrifolia		
<input type="checkbox"/> Betula pendula			<input type="checkbox"/> Galium odoratum			<input type="checkbox"/> Polygonatum multiflorum		
<input type="checkbox"/> Bromus benekenii			<input type="checkbox"/> Gymnocarpium dryopteris			<input type="checkbox"/> Polygonatum verticillatum		
<input type="checkbox"/> Bromus ramosus			<input type="checkbox"/> Hedera helix			<input type="checkbox"/> Prunus avium		
<input type="checkbox"/> Campanula trachelium			<input type="checkbox"/> Hordelymus europaeus			<input type="checkbox"/> Quercus petraea	#	
<input type="checkbox"/> Carex sylvatica			<input type="checkbox"/> Luzula luzuloides			<input type="checkbox"/> Quercus robur	#	
<input type="checkbox"/> Carpinus betulus	#		<input type="checkbox"/> Maianthemum bifolium			<input type="checkbox"/> Senecio ovatus		
<input type="checkbox"/> Corylus avellana			<input type="checkbox"/> Melampyrum pratense			<input type="checkbox"/> Sorbus aucuparia		
<input type="checkbox"/> Deschampsia flexuosa								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Anzahl

cf

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Code

+

cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> G Eichen-Wald	<input type="checkbox"/> G Sonstiger Laubwald
<input type="checkbox"/> G Eichen- Hainbuchen-Wald	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)